

Ruderjugend Sachsen.

Zielformulierung

für die Wahlperiode 2024 – 2026

Sprecherrat 2024 – 2026

Zielformulierung 2024 – 2026

Ruderjugend Sachsen

- Jugendorganisation LRVSN
- Jugendordnung
- Interessenvertretung Kinder, Jugend, junge Menschen und Aktive der Kinder- und Jugendarbeit

Sprecherrat Ruderjugend Sachsen (Vorstand)

wählt

Aufgaben Sprecherrat:

- führt Geschäfte der Ruderjugend
- beruft Arbeitsgruppen zur Bearbeitung von Themen und Aufgaben
- benennt Vertreter und Delegierte für Gremien, in denen die RJS vertreten ist oder mit denen sie kooperiert

Ruderjugendtag

Jugendvertretung
(gewählte) der Vereine

Trainer*innen der Vereine
im Kinder- und Jugendbereich

Rudervereine und Ruderabteilungen
Ruderjugend der Vereine und Abteilungen



Vorsitzender/ Landesjugendleiter: Steffen Buschmann
stv. Vorsitzender/ Landesjugendleiter: Luca Mai
weitere Beisitzer: Gunnar Krisch, Andreas Naumann

nächster Ruderjugendtag mit Neuwahl Sprecherrat geplant 11/2026

- junge Menschen gesucht, die mit gestalten und Verantwortung übernehmen wollen
- Augen auf in den Vereinen und ansprechen

Der Sprecherrat hat sich für seine Tätigkeit in den Jahren 2024 bis 2026 auf einzelne Arbeitsfelder und Themen geeinigt, die mit einer Zielformulierung für die Dauer der Wahlperiode verbunden sind. Darin sind Entwicklungsziele beschrieben und konkrete Maßnahmen benannt.

Die bisherigen Ziele und Aufgaben wurden fortgeschrieben und in einigen Punkten verändert, einige Einzelaspekte sind neu hinzugefügt. Insgesamt ist es ein forderndes Programm, welches vom Engagement aller lebt. Wir hoffen auf eine kontinuierliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Grundaufgaben

Sicherheit und Prävention

Wettbewerbe Kinder-/Jugendsport

Talententwicklung

Rudern und Schule

Junges Engagement

Arbeitsfeld Grundaufgaben

Zielformulierung 2024 – 2026

Zielformulierung

- zu den Grundaufgaben gehören:
 - a. Gestaltung einer attraktiven und aktiven **Gremienarbeit** in den Strukturen je nach Handlungsschwerpunkt, um dabei als konstruktive **Interessenvertretung** wahrgenommen zu werden
 - b. Sicherstellung einer kontinuierlichen und umfassenden **Informationsarbeit** insbesondere **Kommunikation** in und mit den relevanten Formaten sowie zielgruppengerechte Weiterentwicklung dieser Formate
 - c. Sicherstellung der **Finanzierung** auf dem bisherigen Niveau durch weitere Unterstützung durch den LRVSN sowie durch Erschließung neuer Quellen im Zusammenwirken mit dem LRVSN
 - d. Mitwirken bei der **Aus- und Fortbildung** sowie **Qualifizierung** von jungen Menschen und für die Arbeit mit jungen Menschen, durch Themensetzung, Unterstützung und Motivation
 - e. Einbringen in den **Dialog** bei neuen, in der **Entwicklung** begriffenen oder bisher nur am Rande wahrgenommen **Themen**, um diese künftig zu etablieren

Maßnahmen

- a. **Teilnahme an Besprechungen**, Tagungen und Veranstaltungen LRVSN, Deutsche Ruderjugend (DRJ), Sportjugend Sachsen (SJS) je nach Schwerpunkt Einbringen von Positionen; Durchführung von eigenen Besprechungen im Sprecherrat sowie mit den Vertretungen der Vereine (Trainer*innen, Jugendvertreter)
- b. **regelmäßige Information** per E-Mail an Vereine, Aktualisierung und Pflege Seiten auf der Homepage, Verstärkung der Arbeit in den SocialMedia-Formaten des LRVSN, Eigendarstellung greifbar für die Vereine gestalten
- c. **Erlangung von Budgetverantwortung**, frühzeitige Planung zusammen mit LRVSN, Fortführung Finanzierungsmodell für den Bundeswettbewerb, durch gezielte Präsentation und Ansprache in einem gemeinsamen Konzept mit dem LRVSN **neue Finanzierungsquellen erschließen**
- d. Information zu **geeigneten Aus- und Fortbildungsangeboten** weitergeben, konkrete Themenvorschläge für Fortbildungen gegenüber LRVSN mit einbringen, eigene Angebote durchführen
- e. **Position** und Beitrag zu **Coastal Rowing, Para-Rudern erarbeiten** sowie Ansprechperson dafür gewinnen

Arbeitsfeld: Wettbewerbe Kinder-/Jugendsport

Zielformulierung 2024 – 2026

Zielformulierung

- a. Teilnahme an den **Landesjugendspielen (LJS)** des Landessportbundes Sachsen sicherstellen; für die Teilnahme an **Kreiskinder- und Jugendspielen (KKJS)** motivieren und Vereine in der Gestaltung unterstützen
- b. attraktive **Wettbewerbsformen** für die unterschiedlichen Altersklassen **fortführen**, neue **entwickeln** und **etablieren** unter Berücksichtigung unterschiedlicher Schwerpunkte (1) allgemeinathletische und spielerische Wettbewerbe und (2) ruderische Wettbewerbe auf dem Wasser und diese gleichmäßig im Jahresprogramm abbilden
- c. die **Wettbewerbe** sollen motivieren, Leistung überprüfen, Vergleiche ermöglichen, zu einer **ganzheitlichen sportlichen und Persönlichkeitsentwicklung beitragen**, dabei sollen die internen Angebote der Vereine berücksichtigt werden

Maßnahmen

- a. Organisation **LJS** in der Sportart Rudern für 2025 gewährleisten, dabei Nutzung und Fortschreibung des bewährten Konzeptes, kontinuierliche Überprüfung der sportlich-inhaltlichen Anforderungen; bei Konzepten für **KKJS** beraten und vermitteln sowie die Information und Kommunikation mit den jeweiligen KSB/SSB sicherstellen
- b. (1) **Slalom im Einer** (AK 9-11) zur Regatta Eilenburg weiter fortführen und weitere Wettbewerbsformen entwickeln; (2) **KidsCup** (AK 9-11) als Athletikwettbewerb mit Einzel- und Staffelfwertung etablieren; (3) **Spielturnier** fortführen; (4) **weitere Wettbewerbe entwickeln** ggf. auch regional erproben, Einbindung aller Vereine in die Organisation und Durchführung forcieren
- c. **ausgewogenes Angebot für alle Altersklassen** (AK 9-16) anbieten und für Wettbewerbsformen abseits von Normalregatten auch bei DRJ einsetzen

Arbeitsfeld: Rudern und Schule

Zielformulierung 2024 – 2026

Zielformulierung

- **Sachstand in den Vereinen** zu den Einzelementen, dazu gehören JtfO, Schul-/Schülerrudern, Ganztagsangebote (GTA), Kooperation Vereine – Schule, kontinuierlich **erfassen und fortschreiben** (Steckbriefe)
- **JtfO (WKE II und III)** mit einem **attraktiven Landesfinale** durchführen, für die **Ergänzungswettbewerbe (WKE IV Ergo)** die **Regionalwettbewerbe attraktiv gestalten**, um darüber auch in den Schulen für die Sportart Rudern zu interessieren
- **GTA sowie Kooperationen** Schule und Verein als nützliche und sinnvolle Angebote weiter **unterstützen** und so für die Sportart Rudern interessieren
- **Position zum Thema Schul- und Schülerrudern entwickeln**

Maßnahmen

- **gemeinsame Ansprechpersonen** identifizieren und eng mit RJS/Sprecherrat verzahnen
- **JtfO** Ausschreibung in der Broschüre „Schulsport in Sachsen“ den aktuellen Gegebenheiten anpassen
- **JtfO WKE II und III** Vereine konkret abfragen, Verbindung Vereine und Schule aufbauen und stabilisieren, attraktives Finale organisieren (wenn erforderlich)
- **JtfO WKE IV Ergo** in Verantwortung der Regionen stärken und Regionalfinale attraktiv zu gestalten
- vorhandene Wettbewerbe Ergometerrudern, z.B. schnellste Klasse Deutschlands, bekannter machen und für Teilnahme motivieren
- GTA: Informationsweitergabe zum Thema sicherstellen
- Vertretung im Referat Schul- und Schülerrudern der DRJ wahrnehmen

Arbeitsfeld: Sicherheit und Prävention

Zielformulierung 2024 – 2026

Zielformulierung

- Rudern soll für **Kinder und Jugendliche** eine **sichere Sache** sein, sie sollen dazu befähigt werden sich eigenständig und verantwortlich Einzel und im Mannschaftsboot auf unterschiedlichen Gewässern und in unterschiedlichen Anforderungsprofilen zu bewegen
- **Technikstufenprüfungen** als wichtiges praktisches Element der Ausbildungsüberprüfung fortsetzen
- unsere Rudervereine sollen den **Kindern und Jugendlichen eine sichere Umgebung bieten** und zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung beitragen, das erfordert verantwortliches und vertrauenswürdiges Handeln aller Beteiligten, eine verbindliche und transparente Arbeit nach innen und außen spiegelt sich in einem **Kinderschutzkonzept** wider

Maßnahmen

- **Technikstufenabnahmen** auf konstantem Niveau mit qualifiziertem Prüfteam **fortführen**, Leitfaden regelmäßig fortschreiben; Videomaterial neu erstellen
- **einheitliche Anforderungen an einen theoretische Baustein** im Vorfeld zur Technikstufe orientiert an der Bootsobmann-/Steuermannausbildung in den Vereinen erarbeiten und etablieren; verbindliche Elemente für Sicherheitsausbildung im Training definieren
- **Schwimmfertigkeiten und Rettungsfertigkeiten** im und auf dem Wasser von betreuendem Personal sowie von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen in Zusammenarbeit mit den Vereinen auswerten und gemeinsame Standards definieren sowie Zusammenarbeit mit z.B. DLRG oder DRK aufbauen,
- Ruderordnungen der Vereine in Ausführung der DRV-SiRiLi sowie Sicherheitsbeauftragte der Vereine kontinuierlich erfassen, aktuelle Hinweise regelmäßig kommunizieren und Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern ausbauen
- **Etablierung des Kinderschutzkonzeptes** für den LRVSN unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Vorgaben und Einflussgrößen unter Mitwirkung professioneller Erfahrungsträger (vor allem Sportjugend Sachsen) sowie Hinwirkung auf die Erarbeitung von Kinderschutzkonzepten in den Vereinen/Abteilungen

Arbeitsfeld: Talententwicklung

Zielformulierung 2024 – 2026

Zielformulierung

- a. **Schwerpunkt** in der Tätigkeit der RJS ist die **sportliche Arbeit in der Sportart Rudern** und damit verbunden auch die **Hinführung zum und Motivation für den Leistungssport im Rudern**, für eine erfolgreiche gemeinsame Entwicklung ist eine gute konzeptionelle und strukturelle Einbindung der RJS innerhalb des LRVSN entscheidend
- b. zum Gelingen trägt zudem die **konstruktive und im steten Dialog** befindliche Zusammenarbeit zwischen den **ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern*innen** in den Vereinen und im LRVSN bei
- c. **Talentstützpunkte** (TSP) arbeiten auf Grundlage von **transparenten das Leistungsprinzip** unterstützenden Kriterien
- d. **Bundeswettbewerb (BW) als Zielwettkampf** der **AK 12-14** und **Talentiaden** als Baustein der **Kaderüberprüfung** auf gutem Niveau und eingebettet in das Konzept langfristigen Leistungsaufbaus konstant fortführen
- e. die **ausgewogene und breit angelegte Förderung und Entwicklung von Talenten** und aussichtsreichen sowie motivierten Athleten*innen wird durch geeignete Maßnahmen unterstützt
- f. für **zweite Reihe insbesondere im Juniorenalter** ebenfalls **interessante, vereinsübergreifende Angebote** anbieten, hier zielt die Nachwuchsarbeit vor allem auf die Bindung und das Interessieren für ein weiteres Engagement

Maßnahmen

- a. **konzeptionelle Einbindung** durch regelmäßigen Dialog mit Bereich **LRVSN Leistungssport**,
- b. konkrete Beschreibung der **Zusammenarbeitsbeziehungen** zwischen **Haupt- und Ehrenamt**,
- c. **Anforderungen an die TSP** kontinuierlich überprüfen und für die Zielerreichung motivieren,
- d. **BW**, Konzept unter Beteiligung mglst. aller Vereine, insb. TSP fortsetzen, **starkes Team Sachsen** aufstellen; **Talentiade** als regelmäßige Kaderüberprüfung mit guter Qualität durchführen und Möglichkeiten weiterer Entwicklung prüfen
- e. **Trainingslehrgang** (TLG) AK12/13 4x+Schwerpunkt Technik **fortführen und weiterentwickeln** (besonderer Berücksichtigung Ausbildung Steuerleute), Ideen für weitere TLG erarbeiten
- f. **zweite Reihe Junioren**, Informationen zu vorhandenen Personen und Aktivitäten aus den Vereinen zusammentragen, auswerten und wieder zur Verfügung stellen

Arbeitsfeld: Junges Engagement

Zielformulierung 2024 – 2026

Zielformulierung

- **junge Menschen für ein Engagement im Verein und Verband zu interessieren**, sichert das Fortbestehen, die Ruderjugend Sachsen gewinnt für eine gelingende und erfolgreiche Arbeit dauerhaft Mitstreiter*innen und aktive Interessierte
- **Engagement** lebt von **Anerkennung**, dazu gehört sowohl junge Menschen als auch solche, die mit jungen Menschen oder für diese tätig sind, zu würdigen, dafür müssen geeignete Formate entwickelt werden
- die **Zusammenarbeit** mit den **Jugendvertretern*innen der Vereine** als Träger der Interessenvertretung wird deutlich gesteigert, über diese wird ein Blick zur Situation der Kinder und Jugendlichen in den Vereinen erlangt
- als Jugendorganisation sind **außersportliche Angebote** der Jugendarbeit ein attraktiver Faktor junge Menschen für Vereine zu begeistern und über die Vereinsgrenzen hinweg Erlebnisse zu vermitteln

Maßnahmen

- insbesondere **junge Menschen für projektbezogenes Engagement** aber auch für **künftige Wahlfunktionen** bei der RJS **gewinnen**, konkrete Beschreibung von Aufgaben und Anforderungen, aktives Ansprechen und Informieren
- **RJS Juniorteam** stabilisieren und weiterentwickeln
- **Formen der Anerkennung und Würdigung** von vereinsübergreifendem Engagement entwickeln (Ehrungsordnung)
- **Zusammenarbeit mit den Jugendvertretern*innen der Vereine aufnehmen** und diese gezielt ansprechen, zudem zur Kinder- und Jugendbeteiligung im Verein austauschen, dazu Vernetzungstreffen organisieren
- **Sommercamp** als Angebot einer Kinder- und Jugendfreizeit vereinsübergreifend weiter anbieten und attraktiv gestalten und dabei auch Engagement und Qualifikation junger Menschen fördern